

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungsprüfung (Angebot)		
1.1.1	formale Prüfung		
F 1.1.1.1	Gutachtervertrag (GUTV) Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.2	Leistungsverzeichnis Ist ausgefüllt im Format *.pdf und *.x.84 beizufügen		
F 1.1.1.3	Bieterbogen zur Eignungsprüfung Ist ausgefüllt im zur Verfügung gestellten Format beizufügen und im Format *.pdf		
F 1.1.1.4	Umsätze Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: Mindestens erforderlicher Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages im Durchschnitt der letzten 3 Jahre. Durchschnittlicher Mindestumsatz im Tätigkeitsbereich Beweissicherung >= 150.000€		
F 1.1.1.5	Berufshaftpflichtversicherung Zur Eignungsprüfung gefordert: Es ist ein Versicherungsnachweis zu führen: Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme je Versicherungsfall von insgesamt 4.000.000 €, davon: mindestens pauschal für Personenschäden 2.000.000 €, mindestens pauschal für sonstige Schäden 2.000.000 €. Die Deckungstrecken müssen mindestens 2-fach maximiert sein. Bei der Abgabe des Angebots ist der Nachweis der Versicherung oder eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung in vg. Höhe im Format *.pdf vorzulegen. Im Falle, dass eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung vorgelegt wurde und der Bieter in die engere Wahl für den Zuschlag kommt, ist der Versicherungsnachweis nach Aufforderung vorzulegen.		
F 1.1.1.6	Personelle Mittel Personal (Anzahl Mitarbeiter) Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: Mindestens erforderliche Anzahl Mitarbeiter im Tätigkeitsbereich des Auftrages im Durchschnitt der letzten 3 Jahre. Durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter im Tätigkeitsbereich Beweissicherung >= 2 MA		
F 1.1.1.7	Fachkunde und Erfahrung Beweissicherer Zur Eignungsprüfung gefordert: Die Nachweise müssen dem Bieter bzw. den Mitgliedern der Bietergemeinschaft eindeutig sowie ggf. den Nachunternehmern zuzuordnen sein. Als Eigenerklärung für die geforderten Nachweise ist die Anlage 4 des Bieterbogens vollständig ausgefüllt einzureichen sowie ein beruflicher Werdegang, persönliche Referenzliste und Abschlussurkunden		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	zusätzlich als separate Anlagen beizufügen. Die Funktion des Vermessungsingenieurs sowie des Sachverständigen können durch eine oder zwei Personen erfüllt werden. Es ist jedoch nicht möglich die 2-jährige praktische Tätigkeit durch mehrere Personen nachzuweisen. Nachweis der Berufserfahrung für: a. Vermessungsingenieur mit einem Abschluss (Dipl.-Ing. (FH) oder gleichwertig) mit mind. 2-jähriger praktischer Tätigkeit als Vermesser für die Leistung der geodätischen Beweissicherung oder vergleichbare Berufsqualifizierung. b. Sachverständiger aus dem Bauschadensbereich mit einem Abschluss als Bauingenieur (Dipl.-Ing. (FH) oder gleichwertig) mit 2-jähriger praktischer Tätigkeit als Sachverständiger aus dem Bauschadensbereich für die Leistung der bautechnischen Beweissicherung oder vergleichbare Berufsqualifizierung		
F 1.1.1.8	Referenzen Die Referenz muss dem Bieter bzw. den Mitgliedern der Bietergemeinschaft sowie ggf. den Nachunternehmern eindeutig zuzuordnen sein. Als Referenzblatt ist die Anlage 5 des Bieterbogens vollständig ausgefüllt einzureichen. Zusätzlich kann die Bestätigung durch den jeweiligen Auftraggeber durch ein entsprechendes Referenzschreiben mit Angabe des Leistungsumfangs und Kontaktdaten des Ansprechpartners des Referenzgebers (Auftraggeber des Referenzprojektes) erfolgen. Es sind folgende Referenzen vorzulegen, die hinsichtlich Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar und deren geforderte Leistungen mit dem Tag der Veröffentlichung abgeschlossen und nicht länger als 5 Jahre (Stichtag Veröffentlichung) abgeschlossen oder seit mindestens 2 Jahren in Bearbeitung sind. Durch die Referenz sind folgende Mindestanforderungen nachzuweisen: Zwei Referenzprojekte für eine bautechnische und geodätische Beweissicherung in oder auf einem Tunnel mit unterirdischen Schienenverkehrsweg oder vergleichbar.		
F 1.1.1.9	Bietergemeinschaft Anlage 1 des Bieterbogens ist ggf. ausgefüllt beizufügen		
F 1.1.1.10	Verpflichtungserklärung Nachunternehmer Anlage 2 des Bieterbogens ist ggf. ausgefüllt beizufügen		
F 1.1.1.11	Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Anlage 3 des Bieterbogens ist beizufügen		
F 1.1.1.12	BVB zur Einhaltung des Verhaltenskodex für Geschäftspartner in Lieferantenfunktion Ist im Format *.pdf beizufügen Ist im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.13	Verpflichtungs- und Eigenerklärungen Bieter Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.14	Erklärung gemäß §1 Abs. 2 Frauenförderverordnung Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.15	Erklärung zu Insolvenz- oder		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	gerichtlichem Vergleichsverfahren Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.16	Wettbewerbsregister Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung beim Bundeskartellamt vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie vom ggf. benannten Nachunternehmer einen aktuellen Auszug aus dem Wettbewerbsregister an. Der Bieter erklärt im Rahmen der Verpflichtungs- und Eigenerklärungen bereits mit Angebotsabgabe, ob Einträge enthalten sind.		
F 1.1.1.17	Abfrage EU-Finanzsanktionsliste Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie ggf. vom benannten Nachunternehmer die personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort) seiner verantwortlich handelnden Personen für die Abfrage bei der EU-Finanzsanktionsliste ab.		
F 1.1.1.18	Anlage zum BMWK Rundschreiben Ist im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.19	Angaben zum Unternehmen - EU Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.

_____, _____

Datum, Unterschrift, Firmenstempel